



Eco-Tipp August 2020

Spritsparendes Autofahren

In Zeiten von Klimakrise und dem kommenden CO₂-Preis u.a. auf Kraftstoffe ab 2021 ist es sinnvoll sich Gedanken über den eigenen Fahrstil und Einstellmöglichkeiten am Wagen zu machen. Dabei gibt es viele Möglichkeiten wie man z.T. eine erhebliche Menge an Treibstoff sparen kann. Neben der eigenen Fahrweise gibt es natürlich auch noch andere Faktoren, die man nach dem Autokauf nicht mehr beeinflussen kann. Vergleicht man bspw. einen Kombi und einen SUV mit ähnlichen Motorisierungen, so wird man mit dem SUV so gut wie nie an die Verbrauchswerte des Kombis kommen, dafür sind die Luftwiderstandswerte und das Gewicht des SUVs zu hoch. Der Verbrauchsgedanke beginnt also schon beim Autokauf. Vor Kauf und Losfahren stellt sich aber immer die Frage, ob das Fahrrad nicht vielleicht die bessere Alternative ist...



Brandenburgische Technische
Universität Cottbus-
Senftenberg

www.b-tu.de/
unileben/umweltmanagement

verfasst von Nils Bräunig

Keine Kurzstrecken und keine Aufwärmphase

Schon lange bekannt ist dieser Tipp: Besonders im Winter, wenn die Differenz zwischen Umgebungstemperatur und Arbeitstemperatur des Motors groß ist, ist der Mehrverbrauch bis der Motor seine Solltemperatur erreicht hat, besonders hoch. An heißen Sommertagen wird der Motor entsprechend schneller warm, die Verbräuche auf der Kurzstrecke und im Stadtverkehr bleiben aber trotzdem ungleich höher im Vergleich zum Überlandverkehr. Der Verbrauch auf den ersten Kilometern liegt hier bei dem 1,5-2fachen des Normalen. Außerdem sollte man auf die bekannten Aufwärmphasen des Motors im Stand unbedingt verzichten und stattdessen lieber eine Jacke mehr anziehen.



Die Bereifung und der Reifendruck



Je dünner ein Reifen, desto geringer ist die Rollfläche auf der Straße, desto geringer ist der Verbrauch des Autos. Der Nachteil von dünnen Reifen liegt allerdings in schlechterer Wagenkontrolle, insbesondere bei Nässe und höheren Geschwindigkeiten. Hier muss man für sich entscheiden, was man möchte, gegebenenfalls hilft hier auch eine Beratung im Fachhandel. Gleiches gilt für den Reifendruck: Ein hoher Druck führt zu niedrigem Verbrauch und schlechterer Kontrolle, ein geringerer Druck zu mehr Kontrolle und mehr Verbrauch. Generell gilt aber: Je geringer der Rollwiderstand eines Reifens, desto geringer ist der Spritverbrauch. 0,3 bar weniger Druck verursachen, je nach Reifengröße, 3-10% mehr Verbrauch, 0,6 bar bereits 5-12%.

Bei Leerlauf - Motor aus

An geschlossenen Bahnübergängen, Baustellenampeln und im Stau gilt: Motor aus! Moderne Autos haben extra dafür die so genannte "Start-Stopp-Automatik" eingebaut. Die Spritersparnis liegt hier bei 0,8-1,5l pro Stunde.

Elektronische Helferlein deaktivieren & Klimamanagement

Alle elektronischen Anwendungen greifen auf den Kraftstofftank zu und stellen somit auch einen Extraspritverbrauch dar. Man sollte sich also fragen, ob man immer eine Verkehrszeichenerkennung, den Spurhalteassistenten oder andere Instrumente, die das Fahren erleichtern sollen, dauerhaft braucht. Gleiches gilt für die Klimaanlage, die mit 0,3-1,5l/100km zu Buche schlägt.

Tipps für eine sparsame Fahrweise

Bei **langen Strecken ohne Geschwindigkeitsänderungen**, z.B. auf der Autobahn, kann man aktiv Sprit sparen. Hierfür darf der Fahrer während der Fahrt nicht konstant auf dem Gaspedal stehen, um eine feste Geschwindigkeit zu halten. Stattdessen muss er etwas über seine Zielgeschwindigkeit beschleunigen, anschließend den Fuß vom Gas nehmen und den Wagen rollen lassen, bis er etwas unter der Zielgeschwindigkeit liegt, bevor wieder leicht beschleunigt wird. Dadurch hat man immer wechselnde Perioden aus Leerlauf und höherem Verbrauch beim Beschleunigen. Über eine längere Distanz bezogen ist das sparsamer, als über die gesamte Distanz die Geschwindigkeit zu halten. Ähnliches ist auch mit dem Tempomat realisierbar. Insbesondere nachts und auf Autobahnen oder langen Landstraßen ist er daher grundsätzlich empfehlenswert. Generell ist der Tempomat KEINE Spritschleuder.



Durch **vorausschauendes Fahren** kann ebenfalls Sprit gespart werden. Wenn in der Entfernung zu sehen ist, dass die Ampel rot ist, ist es sinnvoll sich bis zur Ampel rollen zu lassen, als erst kurz vorher stark zu bremsen, denn bremsen kostet Energie. Auch bei einer Zufahrt auf eine Ortschaft, sollte man frühzeitig Gas wegnehmen, um so mit deutlich verminderter Geschwindigkeit in den Ort zu rollen.



Die **3-Gänge-Regel** beachten: Nach ihr sollte man bei 30km/h im dritten Gang fahren, bei 40km/h im vierten und bei 50km/h entsprechend im fünften Gang. Bei diesen Geschwindigkeiten laufen die Motoren auf einer niedrigen Drehzahl und verbrauchen wesentlich weniger Kraftstoff.

Möchte man aus niedriger Drehzahl heraus beschleunigen, sollte man dies keinesfalls in dem dann eingelegten Gang tun. Das kostet Unmengen an Sprit, um aus dem niedertourigen Bereich auf Normaldrehzahl zu beschleunigen. Hier sollte man lieber einen Gang runterschalten und kurz kräftig Gas geben, ehe man wieder hochschalten kann.

Die Einsparungen können nicht direkt beziffert werden, wirken sich langfristig aber im Verbrauch aus, da es erhebliche Unterschiede macht, ob man bspw. regelmäßig 600m das Auto rollen lässt bei einem Verbrauch von 0-1l/100km oder konstant mit 5-7l/100km Gas gibt. Auf Dauer kann der Durchschnittsverbrauch um bis zu 1l/100km gesenkt werden.

<https://www.adac.de/verkehr/tanken-kraftstoff-antrieb/tipps-zum-tanken/sprit-sparen-tipps/>

<https://www.ksta.de/ratgeber/verbraucher/geld/ausprobiert-sechs-tipps--die-beim-autofahren-sprit-sparen-28877836>

<https://media.istockphoto.com/vectors/red-traffic-light-vector-id165742764?k=6&m=165742764&s=612x612&w=0&h=ZbsloeXHNMFNLZD57R7xjWVBTRODFQ2T-Ofsa2B38dQ=>

https://media.istockphoto.com/vectors/speedometer-vector-id461878113?k=6&m=461878113&s=612x612&w=0&h=MHZ91RGBkIKHJ6_lFqpTMk72vS2WCXdmRwyrPjIXDyg=

https://media.istockphoto.com/vectors/turning-highway-banner-vector-id941404326?k=6&m=941404326&s=612x612&w=0&h=AcFKQM24vcuOWqjyd3WsfQjVnxwe1_KCjpNK0oGj5uo=

<https://png.clipart.me/previews/aa5/tire-vector-7338.jpg>

https://static.vecteezy.com/system/resources/previews/000/215/132/non_2x/vector-hot-rod-v8-engine-drawing.jpg

<https://www.tuev-nord.de/de/privatkunden/ratgeber-und-tipps/sparen/sprit-sparen/sparsam-fahren/>